

Russland feiert Angriff gegen die Ukraine

Russland hat vor genau einem Jahr das Nachbarland Ukraine angegriffen. Der Präsident Russlands heißt Wladimir Putin. In einer Rede an das russische Volk hat Putin den Angriff auf die Ukraine verteidigt.

Russland hat den Jahrestag des Angriffs gegen die Ukraine gefeiert. Es gab in einem Stadion ein großes Konzert. Fast 100.000 Menschen waren eingeladen. Die Menschen waren begeistert. Viele Menschen hatten russische Fahnen in der Hand.

Putin hat in seiner Rede viele Unwahrheiten gesagt. Er behauptet: Die Länder aus dem Westen haben den Krieg angefangen. Russland wollte den Krieg stoppen. Das ist aber falsch. Russland hat die Ukraine angegriffen.



Putin hat auch gesagt: Russland will die Beteiligung an dem Atomwaffenvertrag New START mit den USA aussetzen. Das heißt: Wenn die USA Atom-Tests machen, dann macht Russland auch Atom-Tests. Putin hat auch gesagt: Russland will sich an die Obergrenzen für Atomwaffen halten.

Der Vertrag regelt den Bau und den Besitz von Atomraketen. Das sind die gefährlichsten Waffen der Welt. Der Vertrag soll vor diesen Waffen schützen. Russland und die USA haben den Vertrag im Jahr 2010 geschlossen.

<https://www.nachrichtenleicht.de/putin-rede-104.html>

Wieder große Karnevals-Züge am Rosenmontag

In vielen Städten in Deutschland haben die Menschen Karneval gefeiert. In diesem Jahr hat es auch wieder Karnevalsumzüge gegeben. Die größten Umzüge waren in Köln, Düsseldorf und Mainz.

Die Straßenumzüge mit den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind immer am Rosenmontag. In Köln haben die Menschen in diesem Jahr ein Jubiläum gefeiert. Vor genau 200 Jahren hat es in der Stadt zum 1. Mal einen Rosenmontagszug gegeben. Für diese Feier war die Strecke des Zuges diesmal deutlich länger. Tausende Menschen haben sich den Umzug angeschaut.



Bei den Rosenmontagsumzügen fahren auch viele große Wagen mit. Die Wagen sind geschmückt. Oft zeigen sie Dinge, die gerade auf der Welt passieren: in diesem Jahr zum Beispiel den Krieg in der Ukraine, die Proteste im Iran oder den Klimawandel.

In den vergangenen beiden Jahren hat es keine großen Karnevalsfeiern gegeben. Der Grund war die Corona-Pandemie. Auch die Umzüge waren verboten. Karneval wird auch Fasching oder Fastnacht genannt.

<https://www.nachrichtenleicht.de/rosen-montag-102.html>

Dürre in Frankreich, Spanien und Italien

In den Ländern Frankreich, Spanien und Italien gibt es in vielen Gegenden eine Dürre. Der Grund: Der Sommer 2022 war sehr heiß. Es hat viel zu wenig geregnet. Und auch im Winter hat es nicht genug geregnet oder geschneit.

In Frankreich sind deshalb einige Flüsse schon ausgetrocknet. In Spanien haben Stauseen nur noch wenig Wasser. In der italienischen Stadt Venedig gibt es wenig Wasser in den Kanälen. Umweltschützer fordern: Die Menschen sollen weniger Wasser verbrauchen. Regenwasser soll besser genutzt werden.



Ein Grund für die Dürre ist der Klimawandel. In einigen Regionen in der Welt wird es immer heißer und trockener. In anderen Regionen auf der Welt gibt es dagegen schwere Regen-Fälle und Überschwemmungen: zum Beispiel in Pakistan.

<https://www.nachrichtenleicht.de/frankreich-italien-duerre-100.html>

Menschen feiern Straßenkarneval

In einigen Städten Deutschlands hat der Straßenkarneval begonnen. Das heißt: Menschen gehen in Kostümen auf die Straße und feiern.

Besonders bekannt ist der Straßenkarneval in Köln und in Düsseldorf. Dort feiern immer besonders viele Menschen. Sie kommen aus ganz Deutschland, um Karneval zu feiern. Der erste Tag des Straßenkarnevals heißt Weiberfastnacht.



In Köln finden es nicht alle Menschen gut, dass im Karneval so viele Menschen in ihre Stadt kommen. Denn die meisten Menschen trinken an Karneval Alkohol. Viele Menschen sind betrunken und benehmen sich dann nicht mehr gut. Sie werden zum Beispiel laut. Oder sie prügeln sich. Oder sie zerstören Dinge in Gaststätten.

Manche Kneipen in Köln schließen deshalb zu Karneval. Die Besitzerinnen und Besitzer sagen: So ist Karneval nicht mehr schön. Wir möchten da nicht mehr mitmachen. Aber die meisten Menschen sind an Karneval fröhlich. Sie sind verkleidet. Das heißt: Sie tragen bunte Kostüme. Sie verkleiden sich zum Beispiel als Clown oder als Cowboy oder als Zebra.

Karneval ist an den letzten Tagen vor der Fastenzeit. Die Kirchen sagen: In der Fastenzeit soll man verzichten. Zum Beispiel soll man auf Alkohol und Süßigkeiten verzichten. Deshalb wollen die Menschen im Karneval nochmal richtig feiern.

<https://www.nachrichtenleicht.de/strassenkarneval-100.html>